

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Geistliche Redner, Oder Gründliche Unterrichtung Vor Angehende Prediger

... In vier Theile abgetheilet, Und Mit nöthigen Registern versehen

Vorstellend Was ein Prediger bey so vielerley theils frölichen und glücklichen, theils traurigen und unglücklichen Fällen von der Cantzel in Predigten, und sonst in kurtzen Sermonen zu reden hat, auch wie er endlich bey anderweitiger Beförderung sein bißheriges Amt niederlegen kann

Haas, Nicolaus

Leipzig, 1693

Exord.

[urn:nbn:de:bsz:31-115592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115592)

Exord.

Ezech. II, 9. Von dem mit Klage/ Ach und Weh beschriebnen Brieff.

Applicatio.

Dergleichen Brieff reichet Gott also treuen Lehren und Predigern. Ein solcher ist E. darinn Klage/ Ach und Weh genug stehet/ und der Krieg also beschrieben wird/ daß einem das Herz zittern muß ic. In der

IV. (p. 55. seq.) aus Esa. XLII, 22-25. Es ist ein beraubet und geplündert Volk ic. Daß Gott selbst das Kriegs=Wesen schicke und regire.

V. (p. 76. seq.) aus Jerem. XXX, 14. 15. So spricht der Herr/ der Gott Israel: Ich habe dich geschlagen ic. Wodurch Gott beweger werde/ daß er den Krieg über die Menschen schicke? Nämlich durch die Sünde.

VI. (p. 98.) aus Jer. XIX, 7-11. Plötzlich rede ich wider ein Volk ic. Wie die mit Krieg Geängstigte sich gebührend verhalten sollen/ damit sie nicht übel ärger machen? Sie sollen ernstlich sich zu Gott bekehren.

VII. (p. 115.) aus Jer. XV, 11. Der HERR sprach: Wolan ich will euer etliche übrig behalten ic. Wessen sich fromme Leute in Kriegs=Beschwerden zu trösten haben? 1. Daß Gott die Seinen erhalten und schützen wolle. 2. Daß Gott die Feinde schlagen und stürzen könne.